

Gold-Skandal in Kanada

02.11.2017, 09:23 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



TXR Bohrkerne

Am 18. Oktober tauchte in Ottawa ein falscher Goldbarren auf. Es könnte einen Skandal im Sektor des physischen Goldes geben. Risikobereitere Investoren diversifizieren daher mit Aktien von Goldunterne

Es passierte in einer Filiale der Royal Bank of Canada (RBC). Dort kaufte ein Schmuckhändler einen 1-Unzen-Barren mit dem Stempel der Royal Canadian Mint. Nach einer Prüfung merkte der Käufer, dass es sich nicht um Gold handelte. Mittlerweile hat er zwar seinen Kaufpreis zurückbekommen, doch es bleibt die Frage, ob und eher wie viele gefälschte Gold-Barren unter dem offiziellen Logo und eingeschweißt in Royal Canadian Mint Plastikeinband in Umlauf sind. Es könnte ein großer Skandal werden, mehren sich bereits die Stimmen. Die Royal Mint merkte jedoch bereits an, dass bei genauerer Prüfung festzustellen sei, dass die Verpackung nicht das Original sei.

Darum Gold-Käufer aufgepasst. Nur bei sehr renommierten Händlern physisches Gold mit bekannten Prägestempeln oder gängige geprüfte Münzen kaufen. Wer auf einen Goldanteil in seinem Gesamtportfolio von zehn Prozent nicht abrücken will, was auch sinnvoll ist, der sollte nun dennoch daran denken auch auf das tatsächlich echte Gold im Boden zu setzen. Dies geht mit Aktien von Unternehmen, die gute Goldprojekte besitzen. Diese Goldvorkommen können bereits jetzt ausgebeutet werden oder erst in der Zukunft. Ist das Management und das Projekt erstklassig, dann sollte das Portfolio damit veredelt werden.

Zwei Unternehmen, die diesem Anspruch genügen sollten, sind Rye Patch Gold und TerraX Minerals. Rye Patch - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297828 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297828) - hat jüngst begonnen in seiner Florida Canyon-Mine im US-Bundesstaat Nevada mit der Haufenlaugungsmethode Gold zu produzieren. 2017 dürfte das Unternehmen auf 32.000 Unzen Gold kommen und 2018 bereits auf rund 70.000 Unzen. Der renommierte australische Broker Macquarie hat ein Kursziel, das rund 130 % über dem aktuellen Kurs liegt, für die Rye Patch-Aktie ausgerufen.

TerraX Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762>) - gehört dagegen in die Kategorie "auf das Gold im Boden setzen". In der kanadischen Provinz Northwest Territories besitzt TerraX Minerals das Yellowknife City-Projekt. Gerade hat die Gesellschaft die historische Burwash Mine, die benachbart zu ihrem Projekt liegt, hinzugekauft.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 977587 • Views: 995 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/977587/Gold-Skandal-in-Kanada.html>